

## CHECKLISTE ‚ZÜCHTER FINDEN‘

Hier ist deine Checkliste für die Suche nach einem guten Züchter/einer guten Züchterin. Nur die letzten beiden Punkte sind optional und wären wirklich super, aber alle Punkte davor solltest du unbedingt mit ‚Ja‘ beantworten können. Ist das nicht der Fall, schau‘ dich nach einer anderen Zuchtstätte um.

Es bietet sich sowieso an, einige unterschiedliche Zuchtstätten zu besuchen und dann auch das Bauchgefühl mitbestimmen zu lassen, welche dir am meisten zusagt. Dafür lohnt sich meist auch ein weiterer Anfahrtsweg.

Solltest du noch Fragen haben oder dir nicht sichern sein, melde dich gerne bei mir.

- Der/die Züchterin bietet die Welpen nicht über ein Online-Anzeigenportal an, sondern hat eine eigene Website mit Informationen über sich, die eigenen Zuchthunde, die Hunderasse und den Zuchtverband, dem sie angehören.
- Der/die Züchter\*in ist Mitglied in einem Zuchtverband, der dem FCI angehört.
- **Sollte die Hündin noch nicht gedeckt sein:** Du darfst dir die Zuchtstätte vor ab schon ansehen und die Mutterhündin kennenlernen.  
**Ist die Hündin schon gedeckt:** Du darfst die Zuchtstätte und die Welpen mit ca. 4-6 Wochen das erste Mal kennen lernen und lernst auch die Mutterhündin kennen. Insgesamt darfst du bis zur Abgabe der Welpen mehrfach vorbeikommen.
- Die Züchter\*innen stellen dir viele Fragen zu deiner Lebenssituation, etc. und auch du bekommst auf alle deine Fragen zu den Hunden und der Zucht antworten.
- Die Hunde haben Zugang zum Haus und leben nicht nur draußen auf dem Hof oder in einem Zwinger.
- Die Übergabe der Welpen findet in der Zuchtstätte statt. Nicht auf einem Parkplatz oder in einer Wohnung, die du vorher noch nie gesehen hast. Und die Mutterhündin ist bei der Übergabe dabei.
- In der Zuchtstätte werden nicht mehr als 2 Hunderassen gezüchtet und es gibt nicht mehr als 2 Würfe gleichzeitig. Die Hündin bekommt max. ein Mal im Jahr Welpen.
- Die Elterntiere sind auf rassespezifische Krankheiten untersucht und du kannst die Ergebnisse beim Züchter\*in einsehen. Es war kein ‚Ups-Wurf‘, bei dem sich Hündin und Rüde ungeplant gepaart haben.
- Es gibt einen Kaufvertrag in dem sowohl deine Daten (Name, Anschrift, etc.) stehen, als auch die des/der Züchter\*in
- Der/die Züchter\*in drückt dir nicht irgendeinen Welpen in die Hand, sondern schaut mit dir gemeinsam, welcher Charakter am besten zu dir passt.
- Der/die Züchter\*in steht dir auch nach der Welpenübergabe mit Rat zur Seite und beantwortet deine Fragen zum Welpen. Das sagen dir gute Züchter bereits in den Vorgesprächen und bitten dich auch, ihnen Updates zu ihrem Welpen zu schicken.